

BEHÖRDENREGLEMENT

Fassung vom 16. November 2026

Inhaltsverzeichnis

	<u>Artikel</u>	<u>Seite</u>
I. Allgemeiner Teil		3
Grundsatz	1	3
Vertretungsansprüche in Kommissionen	2	3
II. Kommissionen		4
A. Organisation		4
Aufzählung, Mitgliederzahl und Wahl	3	4
Arbeitsgruppen, Sachverständige	4	4
B. Aufgaben der ständigen Kommissionen		4
Grundsatz	5	4
Verwendung bewilligter Kredite	6	5
Hochbau- und Planungskommission	7	5
Tiefbau- und Umweltkommission	8	5
Liegenschaftskommission	9	5
Kulturkommission	10	5
Finanzausschuss	11	5
Regionale Sozialkommission	12	5
Sicherheitskommission	13	6
Schulkommission	14	6
III. Übergangs- und Schlussbestimmungen		6
Übergangsbestimmung	15	6
Inkrafttreten	16	6
Auflagezeugnis		6

Gestützt auf Artikel 24 Absatz 3 lit. d des Organisationsreglementes vom 14. Juni 2026 erlassen die Stimmberechtigten folgendes

Behördenreglement

I. Allgemeiner Teil

Grundsatz

Art. 1

Dieses Reglement findet Anwendung auf die ständigen Kommissionen gemäss Art. 18 Organisationsreglement.

Vertretungsansprüche in Kommissionen

Art. 2

- 1) Für die parteipolitische Verteilung der Sitze der Kommissionen gemäss Artikel 3 sind die bei der letzten Gesamterneuerungswahl des Gemeinderates erzielten Parteistimmen der an der Wahl teilnehmenden Parteien und Wählergruppen massgebend. Bei vorzeitigem Rücktritt der Vertreterin oder des Vertreters fällt der Sitz derjenigen Partei zu, die gemäss der letzten Gesamterneuerungswahl den Anspruch darauf hat. Vorbehalten bleibt Abs. 6.
- 2) Bei der Verteilung der Sitze in den einzelnen Kommissionen ist dem Parteiproporz Rechnung zu tragen. Parteilose Mitglieder werden denjenigen Parteien angerechnet, welche sie zur Wahl vorschlagen.
- 3) Jeder Kommission gehört ein Mitglied des Gemeinderates (Ressortleitung) von Amtes wegen an. Dieses führt das Präsidium (Art. 4 Personalverordnung).
- 4) Bei der Sitzverteilung werden den politischen Parteien und Wählergruppen die Mitglieder von Amtes wegen angerechnet.
- 5) Die einzelnen Mitglieder der ständigen Kommissionen werden nach dem Mehrheitswahlverfahren gewählt. Den Parteien und Wählergruppen steht das Vorschlagsrecht zu.
- 6) Der Finanzausschuss ist ein vorberatendes Organ des Gemeinderates. Er setzt sich aus dem Gemeindepräsidium, dem Vizegemeindepräsidium, der Ressortleitung Finanzen, der Leitung Präsidialabteilung und der Leitung Finanzen zusammen. Falls sich bei den bezeichneten Mitgliedern des Gemeinderates Funktionskumulationen ergeben, wird ein weiteres Ratsmitglied in den Finanzausschuss gewählt.
- 7) Die Regionale Sozialkommission setzt sich zusammen aus drei Mitgliedern der Sitzgemeinde sowie je einem Mitglied der Anschlussgemeinden. Die Stimmenverhältnisse werden in den jeweiligen Zusammenarbeitsverträgen mit den Anschlussgemeinden sowie den AKV der Regionalen Sozialkommission festgelegt.

- 8) Die Schulkommission setzt sich zusammen aus sechs Mitgliedern der Gemeinde Uetendorf und einem Mitglied der Gemeinde Uttigen.
- 9) Die Ressortleitung Sicherheit nimmt von Amtes wegen Einsitz in der Fachkommission ZSO Steffisburg regio.

II. Kommissionen

A. Organisation

Aufzählung, Mitgliederzahl und Wahl

Art. 3

Der Gemeinderat wählt die Kommissionsmitglieder der folgenden ständigen Kommissionen (Anzahl der Mitglieder inkl. Präsidium in Klammer) auf eine Amtsdauer von vier Jahren:

- a) Hochbau- und Planungskommission (7);
- b) Tiefbau- und Umweltkommission (7);
- c) Liegenschaftskommission (7);
- d) Kulturkommission (7);
- e) Finanzausschuss (max. 5)
- f) Regionale Sozialkommission (vgl. Art. 2 Abs. 7)
- g) Sicherheitskommission (7)
- h) Schulkommission (vgl. Art. 2 Abs. 8)

Arbeitsgruppen, Sach- verständige

Art. 4

- 1) Die Kommissionen können aus ihrer Mitte für bestimmte Teilgebiete ihres Aufgabenbereichs oder für einzelne Geschäfte Arbeitsgruppen bilden. Die Kompetenzen werden mit dem Einsetzungsbeschluss geregelt.
- 2) Die Kommissionen können aussenstehende Fachleute beratend beiziehen. Die Finanzierung richtet sich nach den allgemeinen Kreditkompetenzen.

B. Aufgaben der ständigen Kommissionen

Grundsatz

Art. 5

- 1) Soweit den Kommissionen nicht durch Gesetz oder Gemeindereglement selbständige Entscheidungsbefugnis übertragen sind, steht ihnen die Begutachtung und Antragstellung der vorgelegten Geschäfte zu.
- 2) Die Kommissionen können im Rahmen der bewilligten Kredite für die Gemeinde Verpflichtungen eingehen, soweit sie in der Sache entscheidbefugt sind.
- 3) Im Rahmen ihrer Zuständigkeiten beraten die Kommissionen die Jahresvoranschläge vor.

- 4) Der Gemeinderat konkretisiert in einer Verordnung den Aufgabenkatalog, die Kompetenzen und die Verantwortlichkeiten (AKV) der ständigen Kommissionen sowie spezieller Facharbeitsgruppen.
- 5) Der Gemeinderat kann den ständigen Kommissionen weitere Geschäfte zur Begutachtung und Antragstellung vorlegen und Aufträge erteilen.

**Verwendung
bewilligter Kredite**

Art. 6

Im Rahmen ihres Aufgabenbereichs verfügen die Kommissionen über die vom zuständigen Organ bewilligten Voranschlags-, Verpflichtungs- und Rahmenkredite; vorbehalten bleiben die Submissionsvorschriften.

**Hochbau- und
Planungskommission**

Art. 7

Die Hochbau- und Planungskommission ist zuständig für die im Baureglement umschriebenen Aufgaben.

**Tiefbau- und
Umweltkommission**

Art. 8

Der Tiefbau- und Umweltkommission sind sämtliche Aufgaben in den Bereichen Ver- und Entsorgung, Wasser und Wasserbau, Bau und Unterhalt des gemeindeeigenen Strassennetzes, Umwelt, Energie und Landschaftsschutz übertragen.

**Liegenschafts-
kommission**

Art. 9

Der Liegenschaftskommission sind sämtliche Aufgaben betreffend Erstellung, Betrieb/Verwaltung und Unterhalt gemeindeeigener Liegenschaften und Grundstücke übertragen.

Kulturkommission

Art. 10

Die Kulturkommission fördert die kulturellen Tätigkeiten auf dem Gemeindegebiet und organisiert oder koordiniert die entsprechenden Veranstaltungen.

Finanzausschuss

Art. 11

Der Finanzausschuss ist das vorberatende Organ des Gemeinderates in Finanzgeschäften.

**Regionale
Sozialkommission**

Art. 12

Die Regionale Sozialkommission ist zuständig für die in den Zusammenarbeitsverträgen mit den Anschlussgemeinden umschriebenen Aufgaben betr. Führung Regionaler Sozialdienst, Führung der Regionalen offenen Kinder- und Jugendarbeit, Führung der Regionalen Schulsozialarbeit (SSA).

**Sicherheits-
Kommission**

Art. 13

Die Sicherheitskommission ist zuständig für Verkehr und Verkehrssicherheit, Teilbereiche der Ortspolizei, Teilbereiche Feuerwehr, Regionales Führungsorgan, Militär/Ortsquartieramt und wirtschaftliche Landesversorgung.

Schulkommission

Art. 14

Die Schulkommission ist zuständig für die ihr gemäss kantonaler Volksschulgesetzgebung, des Schulreglements sowie der Schulverordnung der Einwohnergemeinde Uetendorf übertragenen Aufgaben.

III. Übergangs- und Schlussbestimmungen

**Übergangs-
bestimmung**

Art. 15

Die Mitglieder der Sozialhilfekommission und der Regionalen Kinder- und Jugendkommission bleiben im Amt in der Regionalen Sozialkommission bis Ende Legislatur 31.12.2027. Die Neuwahlen erfolgen erstmals 2027 nach auf den 1. Januar 2028 nach diesem Reglement.

Inkrafttreten

Art. 16

Dieses Reglement tritt am 1. Januar 2027 in Kraft.

Das Reglement wurde von den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 16. November 2026 angenommen.

NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDE UETENDORF

Die Präsidentin:

Die Gemeindeschreiberin:

Gertrud Mösching-Signer

Anita Röthlisberger

Auflagezeugnis

Die Gemeindeschreiberin hat das Reglement 30 Tage vor der beschlussfassenden Gemeindeversammlung öffentlich aufgelegt.

Uetendorf, 16. November 2026

Die Gemeindeschreiberin:

Anita Röthlisberger